

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 49

**Illustration:** Die letzte Fahrt  
**Autor:** Flemig, Kurt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AB-UND ZUFALLE

Es bleibt einer so lange jung, wie man von ihm sagt, er sei «noch ganz der Alte!»

Der echte Querulant geht nie mit jemandem einig, nicht einmal mit sich im Selbstgespräch.

Wahrscheinlich liegt es im Wesen wirklicher Wünsche, ewig Wunsch bleiben zu müssen.

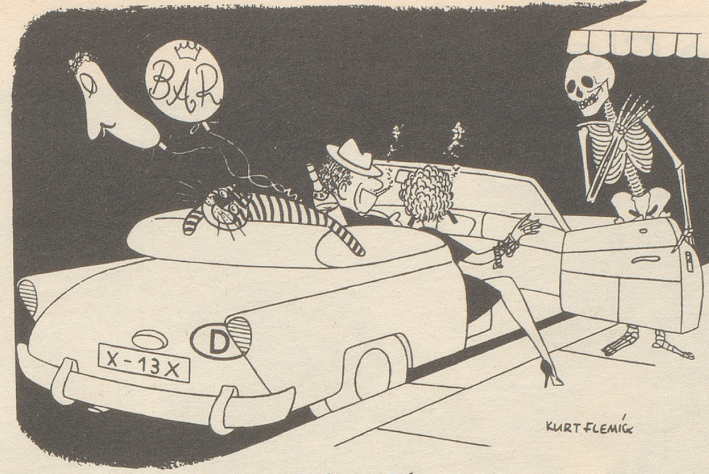
Ein Satz mit Ehemann? Ehe man sich vorsieht, schwimmt man im Schlepptau einer Frau ... Boris

### Bitte weiter sagen

Mag einer können, was er will, aus Wasser Feuer schlagen und alles Wissen dieser Welt am kleinen Finger tragen,

wenn er sich nicht auch freuen kann ist unnütz alles Streben, er ist ein armer Hampelmann, denn Freude nur ist Leben!

Mumenthaler



Die letzte Fahrt

### Die Erstvermißten

Irgendwo im Schweizerland wird eine Anstalt für weibliche Strafgangene renoviert. Eine Künstlerin aus der nahen Stadt erhält von den Behörden den Auftrag zur künstlerischen Ausschmückung einer großen Halle durch ein Wandgemälde. Sie macht sich an Ort und Stelle an die Arbeit. Neugierig und staunend

wird ihre Arbeit von einer Gruppe der weiblichen Inhaftierten verfolgt. Sujet des Bildes: Ufergelände am Meer mit einem schönen Schiff, das sich soeben zur Ausfahrt bereit macht. Aus dem Kreise der betrachtenden Frauen wird spontan nur eine Frage laut: «Ja wo sind denn auf dem Schiff die Matrosen?» Das ewig Männliche zieht uns hin- an! PT

### Dialog

Zwei Schulkameraden begegnen sich nach vielen Jahren. Es entspinnt sich folgendes Gespräch: Heiri: «I ha di lang nie gseh. Bisch ghürate?»

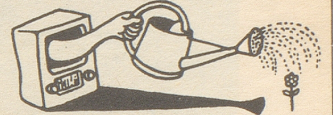
Köbu: «Ja. – U du?»

Heiri: «I bi o ghürate.»

Köbu: «Was hesch für ne Frau?

Heiri: «Es Mori vom Hingergrabe. Was hesch de du für ne Frau?»

Köbu, dem der Familienname Mori nicht bekannt war, etwas niedergeschlagen: «I ha i der Südere e Schueh voll usegnoh.» WH



### Aether-Blüten

Aus der Frauenhalbstunde «Siesta» (Studio Basel) gefischt:

«s isch gar kein Schläck für e Frau, wänn de Ma's ganz Huus in e-n-Aquarium verwandelt ...»

Ohohr



Armagnac CLOS DES DUCS

bat Stil und Temperament

darum ist er auch der erklärte Favorit  
soignierter Kenner!

Jedes gute Fachgeschäft wird Ihnen CLOS DES DUCS empfehlen.  
Bezugsnachweis Tel. 051/42 33 32 Generalvertr. Emil Benz Import AG, ZH

### Werbung in Spanien...



und in der Schweiz  
für Clichés

Paul Schori  
Clichéanstalt  
Rosenweg 35 Bern  
Tel. 031 45 13 34

**schori**